

26.04.2023

## Kleine Anfrage 1746

der Abgeordneten Markus Wagner und Carlo Clemens AfD

### Schüler als Schläger – Wie viele kriegen die Kurve und wie viele nicht?

Schulen in Nordrhein-Westfalen werden immer häufiger zu Orten, an denen Beleidigungen, Drohungen, Kriminalität und Gewalt herrschen. Insbesondere an Schulen, die in sozialen Brennpunkten einer Stadt liegen, ist dieses Problem festzustellen. Bei Schülern, die bereits in jungen Jahren nicht nur in der Schule zu Gewalt neigen, ist die Gefahr besonders hoch, dass sie auf die schiefe Bahn geraten. Das Präventionsprogramm „Kurve kriegen“, das vom Innenministerium initiiert worden ist, versucht, gerade solchen Minderjährigen zu helfen, aus der Gewaltszene herauszukommen.<sup>1</sup>

Das 2011 ins Leben gerufene Projekt startete in acht Modellregionen in Nordrhein-Westfalen und wurde mittlerweile auf mehr als 40 Standorte ausgeweitet. Seit Bestehen des Programms sollen Polizisten und Sozialarbeiter „mehr als 1.000 Minderjährige von der schiefen Bahn geholt“ haben.<sup>2</sup>

Jugendliche sind im Durchschnitt 13 Jahre alt, wenn sie in das Programm „Kurve kriegen“ kommen. Die Kosten belaufen sich im Jahr auf etwa 11.000 Euro pro Teilnehmer. Darüber hinaus kommt es auch vor, dass die öffentliche Hand sogar ein sogenanntes Elterncoaching für Elternteile bezahlt.<sup>3</sup>

Der Standort Duisburg blickt auf 180 Kinder und Jugendliche zurück, die in den letzten 11 Jahren an dem Projekt „Kurve kriegen“ teilgenommen haben. Aktuell werden 40 Teilnehmer betreut. Ein Polizist, der an dem Programm mitwirkt, spricht mit Blick auf die Erfolgsquote, von 50 Prozent, die die Kurve kriegen.<sup>4</sup>

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie hoch sind die finanziellen Kosten, die durch das im Jahre 2011 gestartete Präventionsprogramm „Kurve kriegen“ bis heute entstanden sind? (Bitte auch ins Verhältnis zu erfolgreichen und nicht erfolgreichen Teilnahmen pro Kopf setzen.)

---

<sup>1</sup> Dahlkamp, Silvia: Kurve gekriegt, 2023, in: Streife, 01/2023.

<sup>2</sup> Ebenda.

<sup>3</sup> Ebenda.

<sup>4</sup> Ebenda.

2. Welche einzelnen Programme beinhaltet das im Jahre 2011 gestartete Präventionsprogramm „Kurve kriegen“? (Bitte die Programme einzeln auflisten und die Anzahl der Teilnehmer sowie deren Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit [bei Deutschen die Vornamen und etwaige Mehrfachstaatsangehörigkeit] ausweisen.)
3. Welche Erfolge und Misserfolge können die mehr als 40 Standorte seit ihrer Gründung des im Jahre 2011 gestarteten Präventionsprogramms „Kurve kriegen“ in Nordrhein-Westfalen bisher vorweisen? (Bitte nach Ort und Jahr einzeln auflisten und ins Verhältnis zu den Kosten pro Kopf stellen.)
4. Wie hoch sind die Durchschnittskosten für sogenannte Elterncoachings?
5. Zu wie vielen Straftaten durch ehemalige Teilnehmer von „Kurve kriegen“ ist es bis heute gekommen?

Markus Wagner  
Carlo Clemens